

Vorwort	v
1 Einleitung	1
1.1 Stand der Forschung	3
1.2 Methodik	7
1.3 Quellen	10
1.4 Inhaltlicher Überblick	11
2 Der Normtypus „Policeygesetzgebung“	13
2.1 Etymologie, Entstehung, Charakteristika	13
2.2 Das Konzept der Sozialdisziplinierung	19
3 Vorstellung der Städte	23
3.1 Frankfurt	23
3.1.1 Die Ursprünge und der Weg zur Reichsstadt	23
3.1.2 Die Frankfurter Regierung	25
3.1.3 Konfessionelle Lage im 16. Jahrhundert	29
3.1.4 Wirtschaft und Bevölkerung	34
3.1.5 Trinkstubengesellschaften	36
3.2 Augsburg	38
3.2.1 Die Ursprünge und der Weg zur freien Stadt	38
3.2.2 Die Augsburger Regierung	40
3.2.3 Konfessionelle Lage im 16. Jahrhundert	45
3.2.4 Wirtschaft und Bevölkerung	50
3.2.5 Trinkstubengesellschaften	54
4 Ablauf der Feste	57
4.1 Hochzeit	57
4.2 Taufe, Kindbettfeier und Kindschenke	70
4.3 Begräbnis	75
5 Die Feste im Spiegel der Normen – die Inhalte der lebensfestlichen Aufwandsgesetze von Frankfurt und Augsburg	79
5.1 Quantität und thematische Verteilung	79
5.2 Legitimations- und Begründungsstrukturen des Rates	84
5.3 Einflussfaktoren auf die Gesetzgebung	91
5.4 Die restriktiven Inhalte der Verordnungen	97
5.4.1 Verordnungsübergreifende Regelungsbereiche	97
5.4.2 Verordnungsspezifische Regelungsbereiche	101
5.5 Inhaltliche Entwicklung der Verordnungen	107
5.5.1 Hochzeit	107
5.5.2 Taufe, Kindbettfeier und Kindschenke	126
5.5.3 Begräbnis	130
5.6 Resümee	130

6	Den „Tätern“ auf der Spur – Soziale Kontrolle und Strafverfolgung lebensfestlicher Vergehen in den Städten Frankfurt und Augsburg	141
6.1	Vorstellung der zuständigen niedergerichtlichen Instanzen	141
6.1.1	Frankfurt	141
6.1.2	Augsburg	144
6.2	Maßnahmen zur Prävention und Aufdeckung von Delinquenz	148
6.2.1	Präventivmaßnahmen	148
6.2.2	Kontroll- und Aufdeckungsmaßnahmen während der Feste und im Anschluss daran	156
6.3	Quellen aus der „Strafverfolgungspraxis“ der zuständigen Instanzen	160
6.3.1	Suppliken	161
6.3.2	Strafgelder des Hochzeitsamtes	169
6.4	Interpretations- und Erklärungsansätze	175
6.4.1	Überlieferungstechnische Ursachen	175
6.4.2	Gesetzeskonformes Verhalten der Stadtbewohner	177
6.4.3	Schwierigkeiten auf den Ämtern	178
6.4.4	Schwächen der Kontrollmaßnahmen	181
6.4.5	Zielkonflikte	187
6.4.6	Zeitypische Herrschafts- und Gesetzesvorstellungen	187
6.4.7	Die Auswirkungen von Reformation und Konfessionalisierung	190
6.4.8	Die „Krise von 1570“	194
6.5	Resümee	197
7	Die Gesetzesempfänger im Fokus – Festaufwand und Luxusgesetze aus Sicht der Stadtbewohner	201
7.1	Handlungsoptionen und –strategien der Bürger	201
7.2	Bewertung der Aufwandsgesetze	205
7.3	Darstellung des tatsächlichen Festaufwands anhand von Hochzeits- und Begräbnisrechnungen	209
7.4	Grundprobleme bei der wörtlichen Einhaltung der Aufwandsnormen	220
7.5	Resümee	231
8	Ausblick – Das Ende der Aufwandsgesetze	237
9	Zusammenfassung	243
	Abkürzungsverzeichnis	251
	Regeln zur Angabe von Quellen und Literatur	253
	Quellen- und Literaturverzeichnis	255
	Anhang	277